

Verbotsgeschrei

Die Internetseite spickmich.de, auf der Schüler ihren Lehrern Noten und Zeugnisse ausstellen, soll nach dem Willen der nordrhein-westfälischen Schulministerin Barbara Sommer (CDU) verboten werden. Mit dieser Forderung, die gerichtlich sicher nicht durchsetzbar ist, schaffte Sommer es auf die Titelseite der Westdeutschen Allgemeinen (WAZ) vom Samstag. Die Initiatoren des Web 2.0-Angebots nahmen das »laute Verbotsgeschrei« gelassen zur Kenntnis. »Wer prüft, muß auch bereit sein, sich prüfen zu lassen« zitierten sie eine Landtagsrede der Ministerin vom 21. Juni 2006. (ots/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/96127.verbotsgeschrei.html>